



Dekret 3 über die Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus (COVID-19)

Schreiben der SBK und EKS

Die evangelisch-reformierte und die römisch-katholische Kirche in der Schweiz setzen in Zeiten der Corona-Krise zusammen ein Zeichen der Verbundenheit, Gemeinschaft und Hoffnung. Bis Gründonnerstag werden im ganzen Land jeweils donnerstags um 20 Uhr Kerzen auf den Fenstersimsen entzündet. Die Menschen sind zum gemeinsamen Gebet eingeladen. Die Aktion dauert bis Gründonnerstag. Am Gründonnerstag werden zur Eröffnung des triduum sacrum um 20 Uhr alle Glocken beider Kirchen läuten, ebenso am Ostersonntag zu einer von den Pfarreien frei gewählten Zeit. Ich unterstützte diese Zeichen der Hoffnung und bitte Euch ebenso darum.

Glockenläuten

Ich weise darauf hin, dass es kein regelmässiges, zusätzliches Glockengeläute geben soll aufgrund des Corona-Virus. Jedoch sind das tägliche Betläuten sowie das Ein- und Ausläuten des Sonntags schöne Zeichen, die wir selbstverständlich weiterführen.

Keine Versammlungen von Gläubigen

Ich weise weiter darauf hin, dass jeglicher Anreiz an Gläubige, sich zu versammeln, unterlassen werden muss (beispielsweise Rosenkranzgebete, Osterfeuer, Palmbinden, Verteilaktionen in der Kirche, Angebote zur direkten Begegnung mit einem Seelsorger, und so weiter). Beichtgespräche sind telefonisch mit einem Seelsorger abzusprechen. Anstelle der traditionellen Osterfeuer tritt die oben genannte Aktion der Kerzen, die donnerstags um 20 Uhr aufgestellt werden.

Beerdigungen

Weiterhin gilt für Beerdigungen, dass nur der kleinste Familienkreis wie im Dekret vom 16. März geschrieben teilnehmen soll. Einsegnung und Beerdigung finden nur im Freien statt. Dabei muss unbedingt die Abstandsregel von mind. 2 Meter zwischen den Personen eingehalten werden. Es darf in dieser Situation keine Feier in der Kirche mehr geben. Für Menschen mit Gehbehinderung sind im Freien Sitzgelegenheiten bereit zu stellen.

Heilige Öle

Die Heiligen Öle, welche der Bischof an der Chrisammesse segnet, werden vorerst nicht verteilt und können nicht in der Kathedrale abgeholt werden. Die Bischöfliche Kanzlei wird zu einem späteren Zeitpunkt mitteilen, wann sie abgeholt werden können.

Dekret

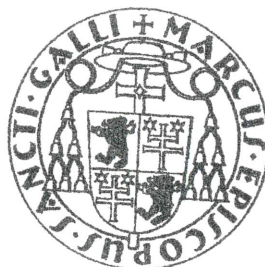
Die beiden bisher erlassenen Dekrete vom 13. März 2020 und vom 16. März 2020 bleiben weiterhin in Kraft, sofern nicht dieses Dekret anderslautende Bestimmungen enthält.

Wir sind in einer ausserordentlich schwierigen Situation und ich danke allen dafür, dass Sie die Einschränkungen, die uns auferlegt sind, mit grosser Sorgfalt einhalten. Ebenso danke ich für alle Kreativität, die es in der Seelsorge ermöglicht, trotz allem mit den Pfarreiangehörigen und Hilfesuchenden in Kontakt zu bleiben.

Mit herzlichen Segenswünschen

+ Markus Büchel

+ Markus Büchel
Bischof von St. Gallen



St. Gallen, den 20. März 2020